

Last-Minute-Reisen: Das zahlen Kurzfrist-Urlauber in den Sommermonaten und das sind die beliebtesten Ziele

Buchen und direkt abheben. Früher galt: kurz vor der Abreise fallen die Reisepreise. Das Phänomen des Last-Minute-Reisens, das vielen Urlaubern aus vergangenen Jahren bekannt ist, wird sich in diesem Jahr nicht wiederholen, da sind sich die Experten einig. Zwar gibt es immer noch freie Kapazitäten, aber die Preise sind hoch. [HolidayCheck](#) hat eine umfassende Analyse der Last-Minute-Buchungen durchgeführt und zeigt, wohin Kurzfrist-Urlauber reisen und wie viel sie durchschnittlich zahlen müssen, um in die Sonne zu kommen. Auch Mietwagen-Preise hat das Team analysiert und gibt Tipps.

Wer jetzt Last-Minute bucht, der meidet die teuren Sommerferien: Das Reiseexperten-Team von HolidayCheck beobachtet über alle Segmente hinweg, dass die eingehenden Buchungen entweder noch Abreisen im Mai und Juni 2023 vorsehen oder erst wieder im September stattfinden. Christoph Heinzmann, Reiseexperte bei HolidayCheck erklärt: „Die Kernreisezeit scheint vielen dieses Jahr einfach zu teuer zu sein, wer auf die Sommerferien angewiesen ist, hat deutlich früher gebucht“. An den beliebtesten Reisezielen hat sich im Last-Minute-Geschäft bislang im Vergleich zu 2022 nichts geändert. An Platz eins mit deutlichem Abstand bleibt die **türkische Riviera**. Auf Platz 2 bis 4 wechseln sich **Mallorca, Hurghada & Safaga in Ägypten** und die griechische Insel **Kreta** ab.

Die Beliebtheit der Türkei hat einen triftigen Grund: Das Reiseland zwischen Orient und Okzident ist weiterhin deutlich am günstigsten. Im Vergleich zum Vorjahr ist der preisliche Abstand zwischen Türkei und beispielsweise Spanien und Griechenland noch mal deutlich angestiegen.

„Wir sehen, dass die Türkei und Mallorca unangefochten die beliebtesten Destinationen bleiben. Im Vergleich zu Ägypten sind diese Ziele im Hochsommer auch klimatisch empfehlenswerter“, sagt Christoph Heinzmann.

Pauschalreise im Sommer 2023: So haben sich die Preise in den vergangenen Monaten entwickelt

Das Team von HolidayCheck untersucht seit dem Start der Frühbuchersaison für den Sommer 2023 im November 2022 die Preisentwicklung kontinuierlich. Die Datenanalyse zeigt: Die Preise sind in allen Segmenten seit Anfang des Jahres konstant steigend. Christoph Heinzmann erklärt: „Aufgrund unserer Auswertungen und der Erfahrungen der vergangenen Jahre gehen wir nicht davon aus, dass die Preise zu den Sommerferien hin noch mal sinken werden. Im Gegenteil, momentan spricht alles dafür, dass die Preise steigen.“

Reiselustigen, die noch nichts gebucht haben, gibt er **drei Tipps**:

„Wir sehen, dass es beispielsweise in **Griechenland im September** wieder günstiger wird – den Sommer kurzfristig zu verlängern, ist also ein Tipp. Außerdem lohnt sich auch ein **Vergleich von Mittel- zu Langstrecke**, da Preis-Leistung auf der Langstrecke besser sein kann. Ziele, zu denen es **neue Flugstrecken oder neue Hotelanlagen** gibt, die erst in dieser Saison eröffnet wurden, bieten ebenfalls die Aussicht, auch kurzfristig einen guten Preis zu erhalten“, erklärt Christoph Heinzmann.

Das kostet aktuell Last-Minute-Urlaub für Familien und Paare

Wer im Mai in der Kalenderwoche 19 einen Urlaub für eine Familie mit Kindern über zwei Jahren für eine Reise im Zeitraum zwischen 19. Juni und 10. September gebucht hat, hat folgende Durchschnittspreise pro Tag pro Person bezahlt. Die Preise beziehen sich auf eine einwöchige Reise mit Flug, Hotels und Transfer. Verpflegung wurde nicht spezifiziert, da pro Region unterschiedlich, beispielsweise Halbpension oder All Inclusive.

- Die **Türkei** kostet im Schnitt 113 € pro Person und Tag.
- In **Ägypten** müssen Familien mit 117 € pro Tag und Kopf rechnen.
- **Spanien** kostet etwas mehr mit 129 € pro Reisetilnehmer.
- **Griechenland** ist mit 147 € als durchschnittlichem Tagespreis pro Person deutlich teurer.

Paare bezahlten bei Buchung im Mai für eine Pauschalreise in den Sommermonaten:

- In der **Türkei** durchschnittlich 121€ pro Person und Tag
- In **Ägypten** durchschnittlich 127 € pro Person und Tag
- In **Spanien** durchschnittlich 141 € pro Person und Tag
- Auch bei Paaren ist **Griechenland** am teuersten mit durchschnittlich 151 € pro Person und Tag

Wahlen in der Türkei – mögliche Auswirkungen

Die Türkei ist mitten in den Präsidentschaftswahlen – jedoch bemerkt das Team von HolidayCheck bislang keinen Einfluss auf das Reise-Geschäft. „Derzeit sehen wir, dass die Türkei sehr stark ist und die Buchungszahlen bislang keinen Knick hatten, weder nach oben noch nach unten. So können wir aktuell keinerlei Auswirkungen politischer Natur auf Urlauber beobachten“, erklärt Christoph Heinzmann.

Mietwagenpreise – noch ist alles möglich

Die Preise für Mietwagen sind in den letzten Wochen, relativ niedrig und stabil und scheinen eher zu sinken als zu steigen. Mietwagen werden traditionell ab Ende Mai für die Hochsaison gebucht.

Erik Weenink, Geschäftsführer bei [HolidayCheck Mietwagen](#) erklärt einen möglichen Effekt, sollte es keine guten Last-Minute Angebote für Flug und Hotel geben: „Sollten

Pauschalreisen und Hotels mit Last-Minute Buchungen wirklich hinterherhinken, weil die Preise dort bereits zu hoch sind, werden auch in den kommenden Monaten weniger Mietwagen gebucht. Als Folge davon könnten die Preise definitiv sinken, da alle Anbieter ihre Auslastung während der Hochsaison maximieren und vermeiden möchten, dass ihre Autos auf ihren Parkplätzen stehen.“

In Bezug auf die Buchungslage entspricht der Mai den Erwartungen des Teams und ist bereits ziemlich ähnlich wie im vergangenen Jahr. Nur der Sommer hinkt noch etwas hinterher, aber noch nicht so sehr, dass man sich Sorgen machen müsste, da die Autovermietung immer als letzter Teil der Reise gebucht wird und im Durchschnitt knapp 30 Tage vor dem Urlaub.

Die HolidayCheck Mietwagen-Experten sehen auch, dass die Zeit zwischen Buchung und Abholung jetzt sinkt, von über 45 Tagen auf weniger als 30 Tage. Das bedeutet wieder mehr Last-Minute-Buchungen, was normal ist im Frühjahr und Sommer.

Erik Weenink gibt den HolidayCheck Expertentipp in punkto Mietwagen: „Unser Rat ist weiterhin, so bald wie möglich für den Sommer zu buchen, da die Preise voraussichtlich steigen werden. Wenn das nicht der Fall ist, können Urlauber bis zu 24 Stunden vor der Abholung kostenlos stornieren, aber nur, nachdem Sie zuerst die günstigere Alternative gebucht und auf deren Bestätigung gewartet haben.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

Gerne stellen wir Ihnen Informationen aus unserer umfassenden **Datenbank** zur Verfügung. Hier sind individuelle Bewertungen zu Hotels hinterlegt, Fotos und Videos sowie etliche Reisetipps. Diese authentischen Stimmen lassen sich für Recherchezwecke nach Ländern, Städten und Themengruppen sortieren. Gerne stellen wir Ihnen exklusive Informationen und aufbereitete Daten zur Verfügung. Weitere Themen basieren auf dem Wissen unserer **ExpertInnen**, die sich tagtäglich mit Destinationen und Hotels in aller Welt befassen. Auf Anfrage stellen wir gerne den Kontakt her – ob für Interviews, Statements, Kommentare oder Diskussionsrunden. Sie benötigen weitere Informationen? Wir unterstützen Sie gerne in Ihrer **Recherche**! Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns.

Über HolidayCheck

Urlaub besser zu machen, das ist die Vision von [HolidayCheck](#), der reichweitenstärksten Erholungsurlaub-Plattform im deutschsprachigen Raum. Transparenz, Qualität und Innovation treiben das online Buchungs- und Bewertungsportal an, UrlauberInnen das beste Reiseerlebnis zu bieten. Grundlage sind über 10 Millionen Hotelbewertungen, ein eigenes Online-Reisebüro sowie die Angebote von 88 Reiseveranstaltern und weiteren touristischen Anbietern. Seit 2021 finden sich auch passende Mietwagen-Angebote von [HolidayCheck Mietwagen](#) auf der Plattform. Viele hilfreiche Informationen und Inspiration finden UrlauberInnen außerdem im [Reiseforum](#) mit über 3,7 Millionen Mitgliedern und im HolidayCheck [Online-Magazin](#). Zudem engagiert HolidayCheck sich seit Jahren intensiv [gegen Bewertungsbetrug](#) und hat die Initiative [Gemeinsam gegen Fakebewertungen](#) gegründet. Die HolidayCheck AG ist eine Tochter der HolidayCheck Group, wurde im Jahr 2003 gegründet und hat ihren Sitz im schweizerischen Bottighofen nahe der deutschen Grenzstadt Konstanz.

Pressekontakt

Nina Hammer
Leitung Unternehmenskommunikation
+41 (0) 71 686 9808
nina.hammer@holidaycheck.com

HolidayCheck AG | Bahnweg 8 | CH-8598 Bottighofen
Tel.: +41 (0) 71 686 9000 | Fax: +41 (0) 71 686 9009 | E-Mail: info@holidaycheck.com
Geschäftsführer: Christoph Ludmann, Uta Fesefeldt | Vorsitzender Verwaltungsrat: Christoph Ludmann Handelsregister /
Firmennummer: CHE-110.298.267 | UID: CHE-110.298.267 MWST